Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.

BAG-HW

Bundesarbeitsgemeinschaft
Hauswirtschaft

Wie alles begonnen hat

und

die ersten Schritte des Netzwerkes

der Bundesverbände und

Landesarbeitsgemeinschaften

der Hauswirtschaft

14 . Januar 1999
Gründungsversammlung der BAG-HW in Frankfurt

Elf Bundesverbände und fünf Landesarbeitsgemeinschaften schließen sich zur Bundesarbeitsgemeinschaft hauswirtschaftlicher Verbände und Organisationen zusammen

Wahl des Vorstandes

Vorsitzende:	Brigitte Rüb-Hering
Stellvertretende Vorsitzende:	Martina Feulner Johannes Ittner Elfriede Schröder
Kassenführerin:	Berti Niehoff

Vorstandsmitglieder der ersten Jahre

von links: Brigitte Rüb-Hering, bkh; Martina Feulner, DCV, Johanna Ittner, BaylaH, Elfriede Schröder, MdH

* Der erste Flyer

Mitgliedsverbände und -organisationen:

Bundesverbände:

- Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushalts-führungskräfte des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e.V. (AEH)
- Berufsverband Hauswirtschaft e.V.
- Berufsverband Katholischer Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft in Deutschland e.V. (bkh)
- Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e.V. (BLBS)
- Bundesverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft e.V. (MdH)
- Deutscher Caritasverband e.V. (DCV)
- Deutscher Hausfrauen-Bund Berufsverband der Haushaltsführenden e.V. (DHB)
- Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
- Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V. (DW EKD)
- Gemeinschaft Hausfrauen Berufsgemeinschaft in der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V. (GH/kfd)
- Verbraucherservice im Katholischen Deutschen Frauenbund e.V.
- Verband der Diplom-Oecotrophologen e.V. (VDO_E)
- Verband der Lehr- und Beratungskräfte für Haushalt und Verbrauch im ländlichen Raum e.V. (vlb)

Landesarbeitsgemeinschaften

- Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg e.V. (LAG HW BW)
- Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V. (BayLaH)
- Landesarbeitsgemeinschaft für Hauswirtschaftliche Berufsbildung Rheinland-Pfalz e.V. (lag-hw)
- Landesarbeitsgemeinschaft für Hauswirtschaftliche Bildung Schleswig-Holstein (LHB)
- Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft (LAG NRW)

BAG-HW

Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft

dgh

Deutsche Gesellschaft für Haus-wirtschaft e.V.

Vorsitzende der BAG-HW:
Martina Feulner
Gerda-Weiler-Str. 10 79100 Freiburg
Tel: 0761/30357 o. 0761/200-734
Email: MartinaFeulner@t-online.de
Geschäftsstelle:
BAG-HW in der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V.
Mühlenstraße 8 52080 Aachen
Tel: 0241/16 64 29 Fax: 0241/96 24 46
Email: dgh@poweronline.net
www.dghev.de

Ziele

- Gemeinsame Interessensvertretung in politischen und gesellschaftlichen Bereichen
- Aufbau und Stärkung des verbändeübergreifenden Netzwerkes
- Mitwirkung und Einflußnahme bei Gesetzgebungsverfahren
- Förderung der hauswirtschaftlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Förderung hauswirtschaftlicher Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- Förderung der Wertschätzung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis

BAG-HW

Aufgaben

- Öffentlichkeitsarbeit/ Lobbyarbeit für gemeinsame Anliegen der beteiligten Verbände und Organisationen
- Vertretung der Verbände und Organisationen in politischen Gremien
- Kooperation mit branchennahen Verbänden und Organisationen
- Aufbau einer bundesweiten Informations- und Beratungsstelle für hauswirtschaftliche Problem- und Fragestellungen in den Bereichen Ausbildung und Berufstätigkeit
- Organisation und Durchführung von Fachtagungen

Stand: Januar 2003

* Der erste Schriftzug

BAG-HW

Bundesarbeitsgemeinschaft hauswirtschaftlicher Verbände und Organisationen

* Aufgaben im ersten Jahr

mit der langen Planungsphase bis zur Gründung hatten sich Themen angesammelt, die abgearbeitet werden musste.

08.03.1999	Erste Mitgliederversammlung
16.04.1999	Gespräche im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung
29.04.1999	Hauswirtschaftliches Fachgespräch im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und zum Projekt "Armutsprävention durch Stärkung von Haushaltsführungskompetenzen„
18.06.1999	Kooperationsveranstaltung mit der Verlag Neuer Merkur Akademie in München: "Hauswirtschaft auf dem Weg ins Jahr 2000 , Grußwort von Ulla Schmidt, MdB, stellvertretende Vorsitzende der SPD Bundestagsfraktion
19. 06.1999	Zweite Mitgliederversammlung der BAG-HW in München; Verabschiedung der Ziele und Aufgaben der BAG-HW
	Versand des Positionspapiers der BAG-HW zur "Notwendigkeit der Absicherung der fachlichen Qualität der hauswirtschaftlichen Versorgung in stationären Einrichtungen" sowie "Vorschläge zur Qualitätssicherung für den Bereich "Unterkunft und Verpflegung" in stationären Einrichtungen" an Bundesministerien, Wohlfahrtsverbände und Pflegeversicherungen
11. 09.1999	Mitwirkung am 5. Frankfurter Gespräch; Grußwort von Walter Riester, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

26. - 28.09.1999	Vorstellung der BAG-HW auf der Dritten Europäischen Fachtagung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. in Bonn "Familie 2000„
28.09.1999	Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. in Bonn; Annahme des Antrags der BAG-HW auf Einrichtung eines Beirates der Verbände ab Januar 2000 mit dem Namen "Bundesarbeitsgemeinschaft der hauswirtschaftlichen Verbände und Organisationen in der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V." (BAG-HW in der dgh)
04.10.1999	Pressemitteilung: "BAG-HW fordert Mindeststandards für hauswirtschaftliche Leistungen in der Sozialgesetzgebung
15.11.1999	Dritte Mitgliederversammlung der BAG-HW in Frankfurt
14. 12.1999	4. Vorstandssitzung der BAG-HW in Würzburg; Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für die BAG-HW in der dgh
01.02. 2000	Protestschreiben der BAG-HW an Mitglieder des Bayrischen Landtages zur geplanten Abschaffung des Diplom-Studienganges Ökotrophologie an der Technischen Universität München-Weihenstephan zugunsten eines Studienganges der Ernährungswissenschaften01.-
03. 02.2000	Kooperationsveranstaltung mit dem Vincentz Verlag , Hannover zur Fachmesse „Altenpflege 2000" in Hannover
07.02.2000	Konstituierende Mitgliederversammlung der BAG-HW in der dgh

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie das Protokoll unserer letzten Mitgliederversammlung sowie in Kopie verschiedene Unterlagen aus der Arbeit der BAG-HW. Im Hinblick auf das Protokoll sei mir der Hinweis erlaubt, dass wir während der Mitgliederversammlung einige Vereinbarungen getroffen haben, die mit Erledigungen für die Mitgliedsverbände und -organisationen verbunden sind.

Neben dem Protokoll mit zwei Anlagen sind folgende Unterlagen beigefügt:

* eine aktuelle Adressenliste der BAG-HW
* das Protokoll des Arbeitstreffens der zuständigen Stellen für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft im BMA
* unsere Stellungnahme zur Heimgesetznovelle (BMFSFJ)
* unsere Stellungnahme zur Pflegeversicherungsgesetznovelle (BMG)
* Brief an das BMFSFSJ (Abteilung ältere Menschen)
* Brief an das BMG (Pflegeversicherung)
* Brief an Frau Faber, Bundesarbeitsgemeinschaften Dienstleistungsunternehmen für Haushalte und Familien
* Der Privathaushalt als Jobmaschine, Süddeutsche Zeitung 15.06.2000
* die überarbeitete Version des Sprechermanuskriptes „HauswirtschafterIn“

* Die Mitglieder in den ersten Jahren

* Folgende Vorstände

* Hier ist eine Lücke, die sich aktuell nicht mit Bildern belegen lässt.

* Präsenz auf der Altenpflegemesse
* Fachtagung parallel zu den Bundesleistungswettbewerben
* Kooperationspartner rhw-Symposium

* Sichtbar werden

* Präsenz auf der Altenpflege im Wandel der Zeit

Verlagsstand 2007
(publisher stand 2007)

gerhard hoffmann
messe- und
ausstellungsbau gmbh

messezentrum
90471 nürnberg

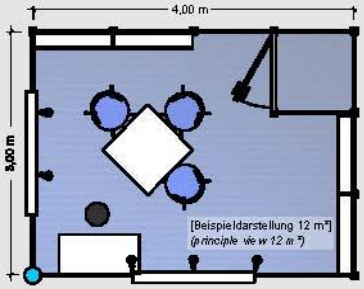
Tel.. +49 (0) 911 99890-0
Fax.. +49 (0) 911 99890-51

www.gh-exponet.de
info@gh-exponet.de

[Beispieldarstellung 12 m²]
(principle view 12 m²)

komplette Ausstattung:
(completely furnished)

- Teppich, blau *(carpet, blue)*
- Standbegrenzungswände, weiß *(wall elements, white)*
- Rundsäule, blau, an allen offenen Standecken *(plastic pillar, blue, at all open stand corners)*
- Kabine mit abschließbarer Tür, weiß *(cubicle with lockable door, white)*



- umlaufender Gitterträger *(aluminium box girder)*
- Grafikträger, weiß, mit Beschriftung *(sign board, white, with lettering)*
- Adapterstrahler *(adapter spot lights)*
- Infotheke mit Barhocker *(counter with barstool)*
- Tisch 70 cm x 70 cm, weiß *(table 70 cm x 70 cm, white)*
- Stuhl Moon, blau *(chair Moon, blue)*
- Schrägregale *(angled shelves)*
- 3kW Stromanschluß inkl. Verbrauch *(3kW power supply incl. consumption)*
- Versicherung der Standelemente *(insurance of the standfittings)*

Standgröße stand space	Kabinengröße cubicle size [m²]	Tisch 70 x 70 table 70 x 70 Stück (pieces)	Stuhl Moon chair Moon Stück (pieces)	Adapterstahler spot light Stück (pieces)	Schrägregal angled shelf Stück (pieces)	Theke+Barhocker counter+barstool Stück (pieces)
- 9 m²	1	1	3	4	6	1
- 12 m²	1	1	3	5	8	1
- 15 m²	1	2	6	5	8	1
- 18 m²	1	2	6	6	10	1
- 24 m²	1	3	9	8	12	1
> 24 m²	2	3	9	10	16	1

im Auftrag der
on behalf of

NÜRNBERG MESSE

Hauswirtschaft schafft

Lebensqualität

VINCENTZ
ALTENPFLEGE connect
Verpflegung und Hauswirtschaft
VINCENTZ
Café
Klöber
KASSEL

Teilnehmer/-innen
Ausbilder/-innen, Ausbildende, Lehrer/-innen, Ausbildungsberater/-innen, hauswirtschaftliche Fachkräfte

Tagungsort
Rokoko-Saal (Eingang Pallasgarten)
Kurfürstliches Palais
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Parken
Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus am Mustor in unmittelbarer Nähe des Kurfürstlichen Palais

Kosten
DM 75,-
Tagungsgebühr und Verpflegung

Bitte überweisen Sie den Betrag
auf das Konto 0 808 808 bei der Deutschen Bank Meckenheim BLZ 380 700 59 der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft
Stichwort: BAG-HW Trier

Anmeldung
BAG-HW
c/o Martina Feulner
Gerda-Weiler-Str. 10
79100 Freiburg

Fax: 0761/200-743
Email: MartinaFeulner@t-online.de

Anmeldeschluss
15.05.2001

Veranstalterinnen

BAG-HW
Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaftlicher Verbände und Organisationen
in der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V., Aachen

LAG Rheinland-Pfalz
Landesarbeitsgemeinschaft
für hauswirtschaftliche Berufsbildung
in Rheinland-Pfalz e.V.

ADD
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als zuständige Stelle für Berufsbildung in der Hauswirtschaft, Trier

Alle Teilnehmer/-innen der Veranstaltung sind zur Siegerehrung des Bundesleistungswettbewerbs 2001 „Dienstleistung Hauswirtschaft – mit neuen Ideen auf den europäischen Arbeitsmarkt“ eingeladen.

Beginn: 19.00 h
Ort: Rokokosaal des Kurfürstlichen Palais
Präsentation der Ergebnisse ab 18.30 h

1. Fachtagung Hauswirtschaftliche Berufsbildung

19.05.2001

Kurfürstliches Palais in Trier

Eine Kooperationsveranstaltung der hauswirtschaftlichen Verbände auf Bundes- und Länderebene mit der zuständigen Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft

* Tagungen zu den Bundesleistungs-wettbewerben

Es ist an der Zeit neue Wege zu gehen, Grenzen zu überwinden und dabei nach neuen Zielen Ausschau zu halten. Die hauswirtschaftlichen Berufe stehen vor der Herausforderung sich für die Zukunft zu rüsten und immer wieder neu zu positionieren, um ihren Platz auf dem Arbeitsmarkt zu halten und weiter auszubauen. Und so liegt der Gedanke sehr nahe, den Bundesleistungswettbewerb durch eine Fachtagung zu erweitern.

Mit dieser ersten Fachtagung zur hauswirtschaftlichen Bildung in Trier schafft die BAG-HW ein Forum, in dem neue Entwicklungen vorgestellt und aktuelle Fachthemen diskutiert werden. Mit den Vorträgen und dem Diskussionsforum werden wir nicht nur die Begrenzungen traditioneller Ausbildungspraktiken überwinden, sondern auch den Blick über Landesgrenzen schweifen lassen.

In unseren Planungen soll diese Kooperationsveranstaltung der hauswirtschaftlichen Verbände auf Bundes- und Länderebene mit der zuständigen Stelle für Berufsbildung in der Hauswirtschaft auch in den kommenden Jahren, gemeinsam mit den Bundesleistungswettbewerben zu einer festen Größe in der Hauswirtschaft werden.

Programm
ab 09.30 h Stehkaffee

Begrüßung
10.00 – 10.30 h

Hannelore Keller
Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft für hauswirtschaftliche Berufsbildung Rheinland-Pfalz e.V.

Bernd Richardt
Referent für Berufsbildung
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier

Martina Feulner
Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaftlicher Verbände und Organisationen (BAG-HW)

Fachvorträge
10.30 – 13.00 h

⇒ **Qualifiziert für die Zukunft: Aufgaben und Verantwortungsbereiche der hauswirtschaftlichen Verbände**
Martina Feulner

⇒ **Mit dem Europapass Grenzen überschreiten**
Dr. Yvonne Kollmeier
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

⇒ **Das Modulare Qualifizierungssystem - das Klientel – und arbeitsmarktadäquate Berufbildungsmodell in Rheinland-Pfalz**
Dr. Helmut Doerfert
Institut für angewandte Bildungsforschung Dr. Doerfert GmbH, Haßloch

⇒ **Lernen – aktiv, innovativ Erfahrungen aus der Ausbildungspraxis**
Heike Werner
AWO – Reiseveranstaltungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Seniorenzentrum Wörrstadt

13.00 h Mittagessen

Talk im Rokokosaal
Mit Bildung Grenzen überschreiten
14.00 – 16.00 h

Dienstleistung im Lernortverbund - Ein Modell für die Ausbildung
Eva Brinkmann
Anna-Siemsen-Berufskolleg, Herford

Nachfrage steigend: Das Bildungswerk Hauswirtschaft e.V.
Margit Seiwert
Bildungswerk Hauswirtschaft e.V., Düsseldorf

Hauswirtschaftliche Berufsbildung für die Zukunft gerüstet!
Margot Baur
Zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft in Rheinland-Pfalz

Meisterprüfung – grenzüberschreitend
Erich Hilger
ZAWH Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand, St. Vith (Belgien)
Gisela Baldrop
Berufsbildende Schule Prüm

Moderation
Prof. Dr. Udo Ritterbach
Pädagogische Hochschule, Freiburg

Abschluss der Tagung

Und so geht's weiter: Etappenziele
Martina Feulner

16.30 h Ende der Veranstaltung

Siegerehrung des Bundesleistungswettbewerbs
Beginn: 19.00 h
Ort: Rokokosaal des Kurfürstlichen Palais
Präsentation der Ergebnisse ab 18.30 h

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Spilburg, Schanzenfeldstr. 13
35578 Wetzlar, Tel.: 06441 / 952001
Info@hotel-spilburg.de
Stichwort: Fachtagung BAG-HW
vorreserviert bis 24.02.2007

Hotel Mercure, Bergstr. 41
35578 Wetzlar, Tel.: 06441 / 4170
HO782@accor.com
Stichwort: Fachtagung BAG-HW
vorreserviert bis 24.02.2007

Weitere Hotels:
Tourist-Information, Domplatz 8
35578 Wetzlar, Tel.: 06441 / 997750
Tourist-info@wetzlar.de

Rahmenprogramm:

Wetzlar zum Kennenlernen Altstadtführung am 23.03.2007, 17:30 – 19:00 Uhr
(Treffpunkt am Domplatz; die Gebühr ist vor Ort zu bezahlen)

Come together

am 23.03.2007 ab 19.30 Uhr im "Harlekin im Riesen", Güllgasse 9 in Wetzlar. Eine Wegbeschreibung kann über die dgh@dghev angefordert werden.

Wegbeschreibung:

Anreise mit der Bahn: Ab Bahnhof Wetzlar Buslinie 11 oder 12 bis Christian-Rübsamen-Straße, dann zu Fuß in Richtung Europa-Bad/Schulzentrum

Anreise mit dem PKW: von der A 45 Ausfahrt Wetzlar-Süd, links Richtung Wetzlar abbiegen, dann in Richtung Europabad/Schulzentrum. Eine ausführliche Wegbeschreibung kann über dgh@dghev angefordert werden.

Tagungsort:

Käthe-Kollwitz-Schule
Frankfurter Str. 72
35578 Wetzlar

Tagungsorganisation/Auskunft:

Monika Tiedtke, Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft
Tel. u. Fax: 09131/ 24770
Email: monika.tiedtke@web.de

Ingeborg Henneberger, Bundesverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft e.V.
Tel: 0931/ 707721
Email: familie.henneberger@freenet.de

Anmeldung:

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh), Postfach 2151, 49132 Wallenhorst
Tel: 05407 / 816 476, Fax: 05407 / 816 477
Email: dgh@dghev.de
Bitte bis spätestens 10.03.2007

Tagungsbeitrag:

€ 70,- bis zum 10.03.07 per Überweisung an die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft

Deutsche Bank Meckenheim
Konto-Nr.: 0 808 808, BLZ 380 700 24
Kennwort: Fachtagung Wetzlar

€ 75,- an der Tageskasse

€ 30,- für Auszubildende, Studierende und Referendare per Nachweis an der Tageskasse

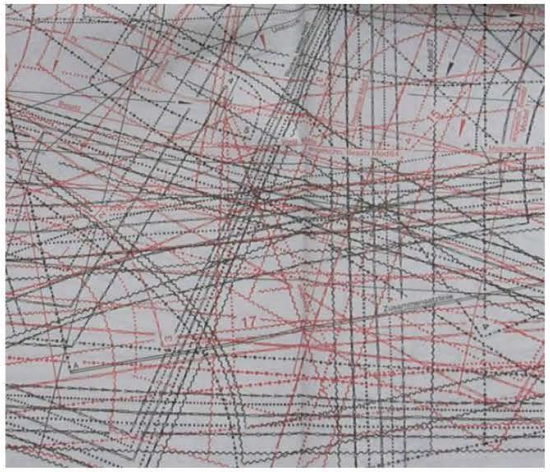
Der Tagungsbeitrag beinhaltet die Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagsimbiss

5. Fachtagung
zur hauswirtschaftlichen Berufsbildung

Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft in der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft

Berufliche Grenzen überschreiten

Arbeiten und Qualifizieren im Schnittstellenbereich von Hauswirtschaft und Pflege



Samstag, 24. März 2007
Käthe-Kollwitz-Schule, Wetzlar

* Stellungnahmen in Gesetzgebungsverfahren
* Positionspapiere

Ein aktuelles Themen mit neuen Perspektiven: **“Essen und Trinken im Bereich der Altenpflege“** und **„Das Thema Essen in Kindertageseinrichtungen und Schulen“**

(Stichworte zu diesen Themen: Grundsatzstellungnahme des Medizinischen Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen, Kampagnen des Bundesverbraucherministeriums, neue Erkenntnisse für praxisnahe Konzepte zur Erfassung des Ernährungs-status, Ernährung als pädagogisches, pflegerisches und hauswirtschaftliches Thema)

Positionspapier zur hauswirtschaftlichen Versorgung in stationären Einrichtungen der Altenhilfe (Stichworte: Pflegeversicherung, MDK-Prüfungen, QM)

Durch Hauswirtschaft den Alltag sichern. Positionspapier zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität hw. Dienstleistungen in ambulanten sozialen Diensten und hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen (Stichworte: Pflegeversicherung)

Konzertierte Aktion der Verbände: Vermittlung von Alltags- und Haushaltsführungskompetenzen (Armutspräventionsprojekt); Aktueller Stand zur Vernetzung der der Thematik unter dem Dach der dgh

* Sich einmischen

Zwei Dachorganisationen prägten die Vernetzung der Verbände und gaben neue Impulse

* Bundesstelle
  für hauswirtschaftliche Berufsbildung

* AgH
  Arbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft

* Die Zeit vor der BAG-HW

Beides Organisationen:

im Nachkriegsdeutschland entstanden, haben sie Bewegungen und Entwicklungen aus den davorliegenden Jahrzehnten aufgenommen, weitergeführt sowie neue Akzente gesetzt.

*Die Zeit vor der BAG-HW

Hauswirtschaftliche Berufsbildung
Netzwerke der Verbände im Wandel der Zeit

1956 – 1973	Bundesausschuss für hauswirtschaftliche Berufsbildung
1973 - 2000	Bundesstelle für hauswirtschaftliche Berufsbildung
mit dem 07.02.2000	BAG-HW Bundesarbeitsgemeinschaft hauswirtschaftlicher Verbände und Organisationen

Hauswirtschaftliche Beratung
Netzwerke der Verbände im Wandel der Zeit

1950 – 1998	AgH Arbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft

Zusammenschluss von Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbänden. Entwickelt wurde ein Konzept zur Schaffung von hauswirtschaftlichen Beratungsstellen. Ein Schwerpunkt: Erarbeitung von Beratungs- und Unterrichtsmaterialien. 1998 wurde die Förderung über das Bundesministerium für Wirtschaft eingestellt.

mit dem 07.02.2000	BAG-HW Bundesarbeitsgemeinschaft hauswirtschaftlicher Verbände und Organisationen

Vernetzung ist schon lange
ein Thema in der Hauswirtschaft:

um gesehen und gehört
zu werden
und
um sich weiterentwickeln
zu können.

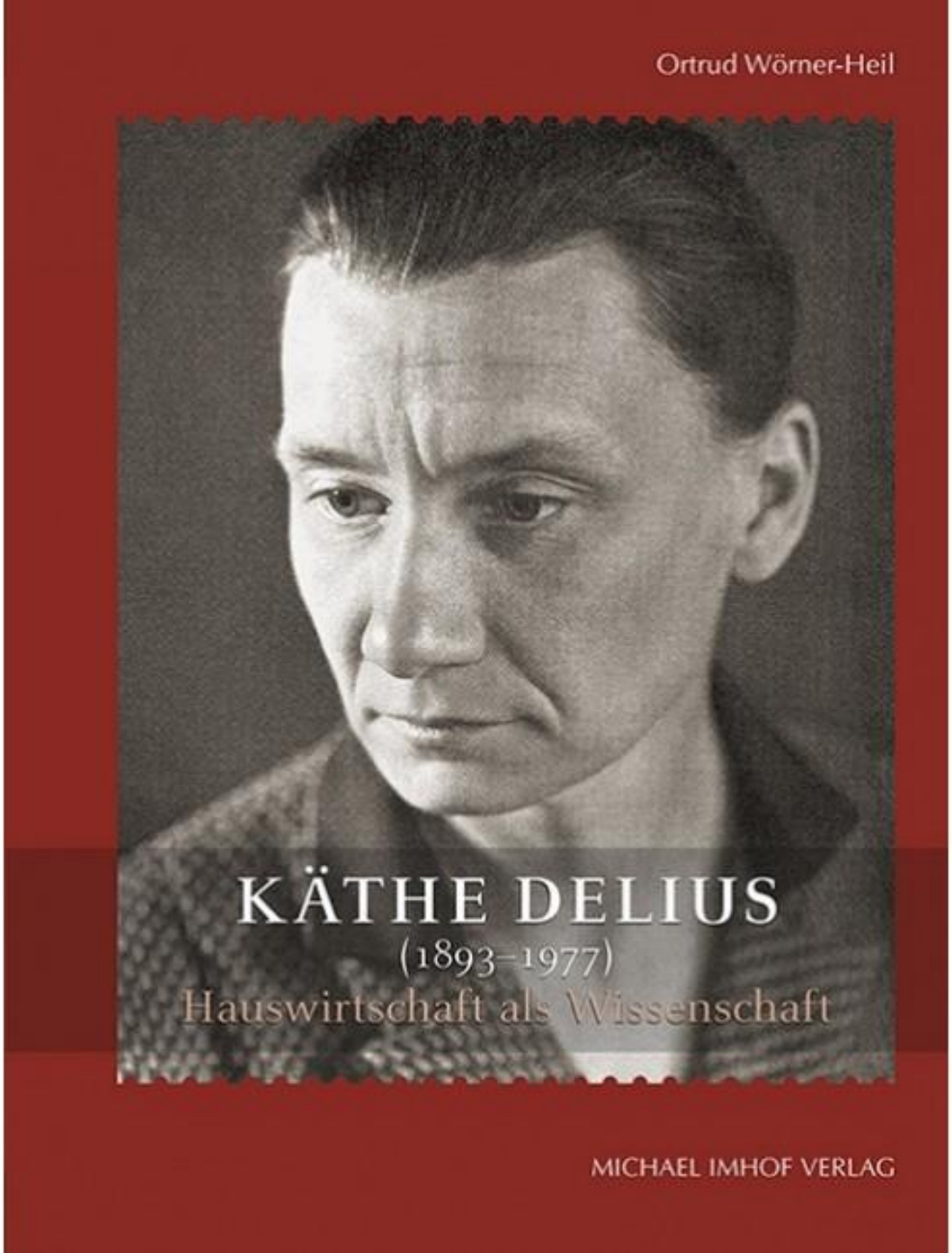
In der Hauswirtschaft ist es durch ausgewertete Quelle möglich auf ein 100jährige Vernetzungsgeschichte zurück zu blicken.

Bewegung in den 20er Jahren

* Käthe Delius (1893 – 1977)

* Zentrale für Hauswirtschaftswissenschaften an der Akademie für soziale und pädagogische Frauen-arbeit → Institut für Haushaltswissenschaft (1925)

* Internationaler Verband für Hauswirtschaft (1908)


Ortrud Wörner-Heil
KÄTHE DELIUS
(1893–1977)
Hauswirtschaft als Wissenschaft
MICHAEL IMHOF VERLAG

Akzeptanz und Einflussnahme!

* Das Dritte Reich

Nach dem zweiten Weltkrieg

Zwei Dachorganisationen prägten die Vernetzung der Verbände und gaben neue Impulse

* Bundesstelle
  für hauswirtschaftliche Berufsbildung
* AgH
  Arbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft

Der Bundesausschuss für hauswirtschaftliche Berufsbildung, gegründet 1956, war

- laut Erlass des BMA –
- "Aufsichtsorgan für die Regelung der hauswirtschaftlichen Lehrausbildung",
- sollte bei Aufgaben des Jugendarbeitsschutzes mitwirken und
- war für allgemeine und grundsätzliche Fragen der hauswirtschaftlichen Berufsausbildung zuständig.

Zusammen mit den nachgeordneten Landes- und Ortsausschüssen oblagen ihm alle Aufgaben der heutigen zuständigen Stellen sowie den dort angesiedelten Gremien der beruflichen Bildung.

Bundesausschuss für hauswirtschaftliche Berufsbildung

später **Bundesstelle für hauswirtschaftliche Berufsbildung**

Mitglieder: Arbeitgeber und Arbeitnehmer-Organisationen

"Der Bundesausschuss gibt sich seine Satzung selbst. Dabei ist vorzusehen, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer in gleicher Zahl vertreten sind.

" Neben den Sozialpartnern sind als Mitglieder aufgeführt:

- Vertretung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung
- Vertreter der Arbeitslosenversicherung (Hauptstelle), der heutigen Bundesanstalt für Arbeit
- Vertretung der Gewerbelehrerinnen
- Vertretung der Schulaufsichtsbehörden."

* Mit dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gibt es einen Rahmen, der für alle Berufsausbildungen gesetzt ist.

* Mit dem BBiG sind z.B. die Verfahren der Neuordnung und die zu beteiligenden Organisationen geregelt.

* In der Nachfolge wird aus dem Bundesausschuss die Bundesstelle für hauswirtschaftliche Berufsbildung

* 1969 Berufsbildungsgesetz

Die Bundesstelle für hauswirtschaftliche Schulbildung arbeitet noch bis 1986. Sie hatte eine gute und enge Verbindung zu den zuständigen Stellen für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft. War ständiger Gast der 2x im Jahr stattfindenden Konferenzen unter Federführung des BMA.

Hauswirtschaft im Wandel der Zeit

Strukturen veränderten sich: gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische. Schritt für Schritt wurden in den 70er Jahren die staatlichen Zuschüsse für bestehende Organisationen zurückgefahren:

Hauswirtschaft schien nicht mehr wichtig.

Anfang der 90er Jahre war klar, dass die damals bestehenden Strukturen zur Vernetzung der Verbände Auslaufmodelle sind.

Ein kleiner Kreis von engagierten Verbandsfrauen machte sich auf den Weg, um eine neue, zukunftsträchtige Struktur zu entwickeln, in der sich Verbände zusammenschließen, um gemeinsam für die Hauswirtschaft einzustehen und diese politisch nach außen hin zu vertreten.

Lerne aus der Vergangenheit.

Träume von der Zukunft.

Lebe in der Gegenwart.

Zusammengestellt von:

Martina Feulner
H wie Hauswirtschaft. Bildung-Beratung-Supervision
Freiburg/Pellworm